

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	26.03.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	28.03.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)	
Verpachtung des Sportplatzes Hoberge-Uerentrup im Stadtbezirk Dornberg an den Verein TuS von 1923 e.V. Hoberge-Uerentrup	
Betroffene Produktgruppe	
11.08.01 Bereitstellung von Sportanlagen	
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen	
Die Umsetzung der Maßnahme unterstützt das Ziel der Optimierung der Sportstättennutzung.	
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan	
Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf Ergebnis- und Finanzplan des Sportamtes.	
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)	
Schul- u. SportA 6.11.2012, BZV Dornberg 15.11.2012, Rat 7.2.2013 / DrS-Nr. 4854/2009-2014	
Beschlussvorschlag:	
<p>Der Sportplatz Hoberge-Uerentrup im Stadtbezirk Dornberg wird an den Verein TuS Hoberge-Uerentrup verpachtet. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein einen langfristigen Pachtvertrag zu schließen, der den Vertrag zur Übernahme von Aufgaben und Betriebskosten auf dem Sportplatz vom 24.09.2013 ersetzt, die darin enthaltenen Regelungen (incl. Festbetragszuschuss für Hausmeister-, Reinigungs- und Betriebskosten) übernimmt und in dem zusätzlich folgende Punkte zu regeln sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Verein baut den bisherigen Tennenplatz in Eigenregie und auf eigene Kosten zu einem Kunstrasenplatz um. • Der Verein trägt sämtliche Betriebskosten. • Der Verein übernimmt die Pflege und Unterhaltung der Sportfläche, der Grünanlagen und der Gebäude auf eigene Kosten. Dazu gehört auch die Erneuerung des Kunstrasenbelages, wenn diese erforderlich wird. 	
Begründung:	
<p>Der TuS Hoberge-Uerentrup e.V. hat sich mit Vertrag vom 24.9.2013 zur Übernahme der Platzwart und Reinigungsaufgaben sowie der Betriebskosten auf der o. g. Sportanlage verpflichtet. Der Vertrag war zunächst bis zum 30.6.2018 befristet und wurde dann bis zum 30.6.2023 verlängert.</p> <p>Inzwischen hat der Verein den Wunsch geäußert, den Sportplatz im Rahmen einer Vereinsbaumaßnahme zu einem Kunstrasenplatz umzubauen. Aufgrund der aktuellen Beschlusslage, wonach die Stadt Bielefeld dort keine Investitionen mehr tätigen wird, muss die Baumaßnahme komplett vom Verein finanziert werden. Dies haben die Vereinsvertreter akzeptiert und zugesagt. Außerdem sind sie bereit, künftig die komplette Pflege und Unterhaltung der Sportfläche, der Grünanlagen und der Gebäude auf Kosten des Vereins zu übernehmen, so dass der Stadt Bielefeld auch keine erhöhten Pflege- oder Unterhaltungskosten entstehen. Die reine Nettomiete wird weiterhin vom Sportamt an den ISB gezahlt.</p>	
Beigeordneter	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
Dr. Witthaus	